

Neue Quellen, neue Suche

F.A.Z. Bibliotheks- und Corporate-Portal mit neuen Inhalten, neuen Funktionen und frischem Look

MÜNCHEN, 13.09.2017 – GBI-Genios entwickelt FAZ-Portale mit neuer Technologie und nutzerfreundlichen Features weiter. Der Anwender bleibt das Maß der Dinge.

Vor mehr als 10 Jahren platzierte das Frankfurter Allgemeine Archiv seine Portale für Bibliotheken und institutionelle Nutzer überaus erfolgreich im Markt und hat sie von Beginn an konsequent im Sinne maximaler Nutzerfreundlichkeit gemeinsam mit GBI-Genios weiterentwickelt. Im Juli 2017 wurden durch einen Wechsel der technischen Plattform weitreichende qualitative Verbesserungen ermöglicht, die die Nutzung und Erschließung dieser wichtigen Quellen auf eine neue Stufe heben.

Bewährte und viel genutzte Anwendungen wie indexgebundene Suchfilter, der Alert „F.A.Z.-Update“ und die Ähnlichkeitssuche wurden verbessert und durch neue Funktionen wie eine Suchsyntax-basierte Expertensuche, individuelle Merklisten für die Endnutzer sowie die Möglichkeit, Suchen über Goo.gl®-Kurzlinks abzuspeichern ergänzt.

Die zur Verfügung stehenden Suchwerkzeuge wurden für die F.A.Z.-Quellen angepasst, die Trefferlisten- und Dokumentfunktionen weiter ausgebaut und optimiert.

GBI-Genios, der führende Anbieter für elektronische Wirtschaftsinformationen im deutschsprachigen Raum, hat seine Rolle als Spezialist für die Umsetzung innovativer IT-Lösungen und als Top-Dienstleister für Verlage damit erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die in vielen Jahren gewachsene Kenntnis der spezifischen Herausforderungen sowie ein vertieftes Verständnis für die Belange der Branche machen GBI-Genios zur ersten Wahl für die Umsetzung solcher Projekte. „Auch für anspruchsvolle Anforderungen des Kunden konnten wir hervorragende Lösungen präsentieren“, berichtet der Leiter des Produktmanagements bei GBI-Genios, Friedrich Weniger. „Auf Grund der konstruktiven und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der F.A.Z. konnten wir beide Portale darüber hinaus in sehr kurzer Zeit fertig stellen.“

Zusätzlich zu den technischen Feinheiten hat das F.A.Z.-Archiv eine Vielzahl neuer hochwertiger Quellen in seine Portale gepackt.

Olivera Kipic, Ressortleitung Content-Vermarktung bei der F.A.Z.: „Unser Ziel war es, mit den neuen Portalen die exklusiven und hochwertigen Inhalte der F.A.Z. noch einmal zu unterstreichen. Daher haben wir besonders viel Augenmerk auf eine übersichtliche und moderne Anwendung gelegt. Von der „Frankfurter Allgemeinen Woche“ oder dem Premium-Magazin „Frankfurter Allgemeine Quarterly“ bis hin zur „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ – gerade auch unseren anspruchsvollsten Nutzern werden die Archive und deren Inhalte gerecht.“

Presseinformation

Über die Frankfurter Allgemeine Zeitung:

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.) zählt zu den bedeutendsten überregionalen Tages- und Wirtschaftszeitungen in Deutschland und der Welt – und das auch mit ihrem digitalen Angebot. Sie steht für Unabhängigkeit, journalistische Qualität, exklusive Nachrichten und fundierte Analysen.

Die F.A.Z. bietet gründlich recherchierte Fakten, präzise Analysen, kluge Kommentare und diskursfähige Positionen – mit dem Mut zur eigenen Meinung und der Kraft, gesellschaftliche Debatten anzustoßen. Eine Zeitung, gemacht von erstklassigen Journalisten für Leser mit höchsten Ansprüchen. Die F.A.Z. erscheint sechsmal in der Woche mit einer Auflage von 254.079 Exemplaren (durchschnittlich verkaufte Gesamtauflage IVW 2016) und erreicht täglich 1,01 Millionen Leser (AWA 2016). Mehr als 300 Redakteure, die vielfach ausgezeichnet wurden, sorgen täglich in Frankfurt und Berlin für ein umfassendes Informationsangebot. Mit fast 90 In- und Auslandskorrespondenten, die exklusiv für die F.A.Z. berichten, ist das Korrespondentennetz der F.A.Z. eines der größten der Welt.

Seit ihrer Gründung 1949 legt die F.A.Z. größten Wert auf ihre Unabhängigkeit. Die Redaktion ist nur ihrem eigenen Gewissen verpflichtet. Dieses Prinzip der Meinungsvielfalt spiegelt auch das Gremium der vier Herausgeber wider, in deren Händen die publizistische Verantwortung für alle Publikationen liegt.

Weitere Informationen finden Sie unter faz.net.

Über GBI-Genios:

GBI-Genios ist führender Anbieter für elektronische Wirtschaftsinformationen im deutschsprachigen Raum. Als Tochter der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und der Verlagsgruppe Handelsblatt versorgt das Unternehmen seine Kunden mit Qualitäts-Informationen und innovativen IT Dienstleistungen rund um Business Intelligence, Data Services, E-Content, Portallösungen und E-Archive.

Das Informationsportfolio bietet aus einer Hand Zugang zu den Inhalten der deutschsprachigen Tages-, Wochen- und Fachpresse, zu Finanz- und Firmeninformationen von Millionen von Firmen, zu Markt- und Brancheninformationen mit Auswertungen, Rankings und Statistiken, zu Ausschreibungen und vielem mehr.

Firmenkunden und öffentliche Institutionen nutzen das Angebot über www.genios.de. Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen steht die speziell für wissenschaftliche Anwendungen geschaffene Lösung www.wiso-net.de zur Verfügung. Öffentliche Bibliotheken realisieren mit der [GENIOS eBib-Solution](#) innovative digitale Angebote für ihre Bibliotheksnutzer. Und Verlage nutzen die Technik von GBI-Genios für ihre Paid-Content-Angebote, vermarkten über GBI-Genios ihre digitalen Inhalte und speisen ihre Redaktionssysteme mit den Informationen von GBI-Genios. In der Regel über nur eine einzige technische Lösung.

Weitere Informationen finden Sie auf www.genios.de, auf unserer [GENIOS Facebook-Seite](#) und unserer [wiso Facebook-Seite](#) oder Sie folgen uns auf [Twitter](#).

Pressekontakt

GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH
Freischützstr. 96
81927 München
www.genios.de

Valerie Lode
Fon 089 / 99 28 79-12
Fax 089 / 99 28 79-48
valerie.lode@genios.de